

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert vom:
 Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

STÄRKE
Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Liebe Akteurinnen und Akteure der Frühen Hilfen,

hiermit erhalten Sie die Juli-Ausgabe des Newsletters der Frühen Hilfen und des Landesprogramms STÄRKE.

Mit dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen, fachlichen Impulse und Termine aus den Bereichen Frühe Hilfen und STÄRKE geben.

Diesen Monat möchten wir Sie aufgrund der heißen Temperaturen auf unsere [Linksammlung zum Thema „Forgotten-Baby-Syndrome“](#), bei dem Eltern versehentlich ihre Kinder im Auto zurücklassen, aufmerksam machen.

Noch ein Hinweis: Im August macht der Newsletter Sommerpause. Die nächste Ausgabe erscheint wieder im September.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und hoffentlich erholsame Sommerzeit!

Mit freundlichen Grüßen,

Cornelia Gaal, Annika Stöhr, Martina Müller, Julia Slotta und Leona Imeri

1 Themen der Ausgabe Juli 2026

1	Themen der Ausgabe Juli 2026	2
2	Aktuelle Informationen zur Bundesstiftung Frühe Hilfen	3
3	Termine aus der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen BW	4
4	Schwerpunktthema: Ehrenamtliches Engagement in den Frühen Hilfen	5
5	Spotlights Frühe Hilfen	7
6	Aktuelle Informationen zum Landesprogramm STÄRKE	8
7	Hinweise im Kontext Frühe Hilfen	9
8	Hinweise im Kontext Familienbildung / STÄRKE	11
9	Fortbildungen und Veranstaltungen	14
10	Nützliche Internetseiten	16
	Impressum	16

2 Aktuelle Informationen zur Bundesstiftung Frühe Hilfen

Anträge im Rahmen der Bundesstiftung Frühe Hilfen Haushaltsjahr 2026

Die Bundesgeschäftsstelle hat die Anträge für das Haushaltsjahr 2026 abschließend geprüft und bewilligt. Alle Rückfragen konnten somit abschließend geklärt werden. Nach den Sommerferien werden wie bereits im Vorjahr die entsprechenden Zuwendungsbescheide zur Verfügung gestellt.

Verwendungsnachweise im Rahmen der Bundesstiftung Frühe Hilfen Haushaltsjahr 2025

Alle Verwendungsnachweise sind bei uns eingegangen und werden aktuell von uns geprüft.

Interner Verteiler für die Netzwerkkoordinierenden

Immer wieder kommen im Arbeitsalltag der Netzwerkkoordinierenden Fragen, Anliegen oder Herausforderungen auf, zu denen ein Austausch mit den anderen Netzwerkkoordinierenden hilfreich wäre. Bisher gab es hierfür keinen Verteiler, der von den Koordinierenden dafür genutzt werden konnte.

Über die [Steckbriefe-Pinnwand in Taskcards](#) besteht nun die datenschutzkonforme Möglichkeit, die Emailadressen zu sammeln und als internen Verteiler zu nutzen. Hierfür gibt es in Taskcards eine neue Spalte mit dem Titel „Interner Verteiler der Netzwerkkoordinierenden“.

Genauere Informationen sind den Netzwerkkoordinierenden bereits per Mail zugegangen oder können direkt in Taskcards nachgelesen werden.

Noch ein Hinweis zu den Steckbriefen: Von manchen Stadt- und Landkreisen sind noch keine Steckbriefe hochgeladen. Wir bitten die Netzwerkkoordinierenden dies zu prüfen und ggf. nachzuholen. Vielen Dank!

Aktuelle Anliegen und Fragen

Für das kommende Austauschtreffen mit Bund, NZFH und den anderen Landeskoordinierungsstellen („Lako-Treffen“) und für die Jahrestagung aller Netzwerkkoordinierenden im Oktober möchten wir aktuelle Themen, Anliegen und Fragen bei den Netzwerkkoordinierenden einholen.

Hierfür ist den Netzwerkkoordinierenden bereits per Mail ein Link zu dem entsprechenden Online-Formular zugegangen. Bei Bedarf kann dieser auch bei der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen angefragt werden. Wenden Sie sich dafür bitte an fruehehilfen.bw@kvjs.de.

Bundesstiftung
Frühe Hilfen



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

3 Termine aus der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen BW

Koordinierenden-Café

Mittwoch, der 16.09.2026 – 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag, der 17.09.2026 – 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittwoch, der 02.12.2026 – 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Mittwoch, der 09.12.2026 – 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Die Einwahldaten sind Ihnen bereits per Mail zugegangen. Netzwerkkoordinierende können diese zudem per Mail bei der Landeskoordinierungsstelle anfragen. Wenden Sie sich dafür bitte an fruehehilfen.bw@kvjs.de.

06.10.2026 – 07.10.2026 Jahrestagung aller Netzwerkkoordinierenden der Frühen Hilfen in Bad Boll

4 Schwerpunktthema: Ehrenamtliches Engagement in den Frühen Hilfen

Im November 2025 hatten wir an die Netzwerkkoordinierenden eine Umfrage im Rahmen einer Masterarbeit mit der Bitte um Beteiligung bzw. Weitergabe gesendet. Die Masterarbeit ging der Frage nach, welche Motivationen, individuellen Voraussetzungen und strukturellen Rahmenbedingungen die Bereitschaft von Menschen, die sich kurz vor dem Ruhestand befinden oder bereits im Ruhestand sind (sie sog. Generation „Babyboomer“) beeinflussen, sich in bestehende Angebote der Frühen Hilfen ehrenamtlich einzubringen, um Familien mit kleinen Kindern von 0 bis 3 Jahre zu unterstützen. Befragt wurden dabei die Ehrenamtlichen selbst. **Für die hohe Beteiligung aus Baden-Württemberg möchten wir uns bei allen Teilnehmenden sowie Netzwerkkoordinierenden für die Weitergabe bedanken.**

Sonja Haberer, die Autorin der Masterarbeit, hat uns dankenswerterweise eine Zusammenfassung Ihrer Ergebnisse zukommen lassen. Diese gibt nachfolgend einen übergeordneten Einblick in die zentralen Erkenntnisse der Studie. Detaillierte Auswertungen und differenzierte Ergebnisse sind nicht Bestandteil dieser Darstellung. **Diese Zusammenfassung dient der persönlichen Information der Interessierten. Sie bittet darum, die Inhalte nicht ohne Rücksprache weiterzugeben.** Für Rückfragen oder einen fachlichen Austausch wenden Sie sich bitte an Sonja Haberer, E-Mail: sonja_haberer@gmx.de.

„Ehrenamtliches Engagement der Generation "Babyboomer" in Angeboten für Familien mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren - Eine quantitative Studie individueller Dispositionen und struktureller Rahmenbedingungen“

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der zunehmenden Bedeutung freiwilligen Engagements untersucht die vorliegende Arbeit, unter welchen Bedingungen sich Menschen der Generation „Babyboomer“ in Angeboten der Frühen Hilfen für Familien mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren engagieren.

Ziel der Studie war es, sowohl individuelle Voraussetzungen als auch strukturelle Rahmenbedingungen zu identifizieren, die die Aufnahme und Ausübung eines solchen Engagements beeinflussen. Grundlage bildet eine quantitative Onlinebefragung von ehrenamtlich engagierten Personen von 11/2025 – 12/2025.

Die Ergebnisse zeigen, dass ehrenamtliches Engagement in dieser Zielgruppe eng mit biographischen Übergängen verknüpft ist. Insbesondere die Phase zwischen Erwerbsleben und Ruhestand erweist sich als zentraler Zeitpunkt für die Aufnahme eines Engagements. Darüber

hinaus wird deutlich, dass viele Engagierte bereits über berufliche oder ehrenamtliche Vorerfahrungen im Umgang mit Familien und Kindern verfügen. Das Engagement stellt somit häufig keine völlig neue Tätigkeit dar, sondern knüpft an bestehende Kompetenzen und Lebenserfahrungen an. Diese werden von den Engagierten selbst als wichtige Ressource wahrgenommen. Im Hinblick auf die Motivation dominieren soziale und biografische Motive. Besonders bedeutsam ist die Möglichkeit, durch direkte Beziehungen zu Familien Sinn zu erfahren und eigene Erfahrungen weiterzugeben. Das Engagement wird damit stark durch intrinsische Faktoren getragen. Auch strukturelle Rahmenbedingungen spielen eine wichtige Rolle: Förderlich sind insbesondere niedrigschwellige Zugänge, verlässliche und längerfristig angelegte Angebotsformen so wie eine klare zeitliche Struktur, die sich gut in den Alltag integrieren lässt. Fachliche Begleitung und Formen ideeller Anerkennung tragen vor allem zur Stabilisierung und langfristigen Bindung der Ehrenamtlichen bei, während finanzielle Anreize eine nachgeordnete Bedeutung haben.

Insgesamt verdeutlichen die Ergebnisse, dass das ehrenamtliche Engagement dieser Generation nicht beliebig aktivierbar ist, sondern eine Passung zwischen biografischen Voraussetzungen, individuellen Motiven und strukturellen Angebotsbedingungen erfordert. Die Arbeit zeigt damit zentrale Ansatzpunkte auf, wie Angebote für Familien mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren gestaltet werden können, um das vorhandene Engagementpotenzial nachhaltig zu erschließen und gleichzeitig den Bedürfnissen der Engagierten gerecht zu werden.

5 Spotlights Frühe Hilfen

Spotlight „Vorstellung der Online-Beratungsstelle HELB“

Die Geburt eines Kindes verändert das Leben von Eltern in vielerlei Hinsicht. Mit der Freude über das neue Familienmitglied gehen oft neue Aufgaben, Herausforderungen und Fragen einher. Wenn das (erwartete) Kind eine Behinderung hat oder haben wird, erleben viele Familien eine zusätzliche emotionale und organisatorische Belastung. Sie stehen nicht nur vor den allgemeinen Anforderungen des Elternseins, sondern müssen sich häufig auch mit Diagnosen, Fördermöglichkeiten und Unterstützungsangeboten auseinandersetzen - sich jedoch im ‚Dschungel‘ der Hilfesysteme zurecht zu finden, ist gar nicht so einfach.

Um Eltern genau deshalb in dieser Zeit niedrigschwellig, schnell und kostenfrei zu begleiten und zu beraten, wurde beim Landesverband Lebenshilfe Baden-Württemberg e.V. die **unabhängige Online-Beratungsstelle HELB – Hilfe für (werdende) Eltern und Angehörige** von einem Kind mit einer **Behinderung** – ins Leben gerufen. Diese soll als erste Anlaufstelle Eltern Orientierung, Entlastung und Unterstützung bieten.



© HELB BW

Um mehr über das Angebot selbst sowie über die aktuellen Anliegen der betroffenen Familien zu erfahren, laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Austausch mit Gesine Kern von HELB BW ein.

Datum: Donnerstag, der 22. Oktober 2026

Uhrzeit: 10:00 – 11:00 Uhr

Zielgruppe: Fachkräfte der Frühen Hilfen

Die Teilnahme ist kostenlos, bitte melden Sie sich vorab über diesen Link an. Die Einwahldaten erhalten die angemeldeten Personen im Vorfeld per Mail.



Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

6 Aktuelle Informationen zum Landesprogramm STÄRKE

Liebe STÄRKE-Koordinatorinnen,

alle Bedarfsmeldungen wurden fristgerecht bei uns eingereicht. Dadurch konnten wir die Prüfung abschließen und die Meldungen ans Sozialministerium weiterleiten. Nach entsprechender Rückmeldung hoffen wir, Ihnen bald Ihre Änderungsbescheide **zukommen zu lassen**.

Sie erhalten diese dann auf bekanntem Wege.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit, ohne die diese schnelle Prüfung nicht möglich gewesen wäre.

Ihr STÄRKE-Team

Koordinierenden Café:

23.07.2026 | 24.09.2026 | 29.10.2026 | 10.12.2026

jeweils donnerstags 10.00 – 11.30 Uhr

Die Einwahldaten sind Ihnen bereits per Mail zugegangen. Koordinierende können diese zudem per Mail bei der Landeskoordinierungsstelle anfragen. Wenden Sie sich dafür bitte an

Staerke@kvjs.de.

7 Hinweise im Kontext Frühe Hilfen

Linksammlung zum „Forgotten-Baby-Syndrome“

[Pharmazeutische Zeitung: Warum Eltern ihr Baby im Auto vergessen](#)

[Forgotten Baby Syndrome: Tödliche Gefahr im heißen Auto | Apotheken Umschau](#)

[Symptome eines Hitzeschlags bei Kindern erkennen](#)

[Children left unattended in parked vehicles: a focus on recent italian cases and a review of literature - PMC \[englisch\]](#)

[No Heat Stroke: SAFETY RECOMMENDATIONS \[englisch\]](#)

American Journal of Public Health

[Abortion Bans and Maternal, Pregnancy-Related, and Pregnancy-Associated Mortality in 14 US States, 2016–2023: Estimated Impacts Amid Substantial Measurement Challenges \[englisch\]](#)

Bezirksamt Mitte von Berlin

[Evaluation der Frühen Hilfen in Berlin Mitte](#)

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

[Handlungsempfehlungen: Ernährung, Bewegung und weitere Gesundheitsaspekte vor und während der Schwangerschaft](#)

Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit

[Infoblatt: Die Drogenaffinität Jugendlicher und junger Erwachsener in Deutschland 2025](#)

[Infokarte "Test auf Schwangerschaftsdiabetes" \(Informationen für Schwangere zum Test auf Schwangerschaftsdiabetes\)](#)

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

[Handlungsempfehlungen der Expertenkommission "Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt"](#)

[Kita-Bedarf bleibt trotz sinkender Geburtenzahlen hoch - BMBFSFJ](#)

[Neues Serviceangebot: Lebenskarte - orientieren, informieren, auf eigenen Füßen stehen](#)

Bundesverband der Frauenärztinnen und Frauenärzte e.V.

[Digitale Kampagne: Schwanger mit dir!](#)

Das Portal der Kinder- und Jugendhilfe

[Einladung zur WiFF-Panelstudie | Jugendhilfeportal](#)

[SPZ in der Krise: Finanzierung & Versorgung jetzt sichern | Jugendhilfeportal](#)

Hilfen im Netz

[Online-Plattform für Kinder aus psychisch und suchtbelasteten Familien](#)

Landesstelle Früher Kindstod BW

[Fehlgeburt: Staatliche Unterstützung statt Schweigen! - Online-Petition](#)

Nationales Zentrum Frühe Hilfen

[\(Neue\) Baustellen im Kinderschutz!? | NZFH Frühe Hilfen](#)

Netzwerk Gesund ins Leben

[Dokumentation Fachtag "Schwangere begleiten"](#)

Sozial Extra. Zeitschrift für Soziale Arbeit

[Frühe Hilfen – Vernetzung als Innovation im Zusammenspiel von privater und öffentlicher Verantwortung von Erziehung, Bildung und Betreuung](#)

Sozialmagazin. Die Zeitschrift für Soziale Arbeit

[»Weil es sehr subtil vonstattengeht und erstmal nicht ersichtlich ist, zu welcher Lawine die einzelnen Steinchen führen können« - Rechte Einflussnahmen auf den Kinderschutz](#)

Statistisches Monatsheft Bade-Württemberg, Ausgabe 5/2026

[Wann Frauen Mütter werden: Durchschnittsalter und Abstände zwischen den Kindern](#)

8 Hinweise im Kontext Familienbildung / STÄRKE

AGJ-Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.

[ElternWissen: Suizidalität im Jugendalter](#)

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe

[agj.de: Offener Brief zu möglichen neuen Maßnahmen für die Online-Sicherheit von Kindern in der Europäischen Union](#)

AWO

[Jugendhilfeleistungen rechnen sich schon nach wenigen Jahren: AWO legt anlässlich Ministerpräsidentenkonferenz neue Berechnungen vor - AWO](#)

BAG Landesjugendämter

[Öffentlichkeitsarbeit für Jugendämter: Materialien kompakt im Überblick - Neues - BAG Landesjugendämter](#)

[Empfehlung: Grundsätze und Maßstäbe für die Bewertung eines „berechtigten Interesses“ im Sinne von § 9b SGB VIII - Neues - BAG Landesjugendämter](#)

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

[Handlungsempfehlungen der Expertenkommission "Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt"](#)

[Karin Prien diskutiert mit Jugendlichen über Europa und Demokratie - BMBFSFJ](#)

[Schülerinnen und Schüler bringen ihre Perspektive ein - BMBFSFJ](#)

Bündnis KipsFam

[Kinderschutz-Fachkongress in Leipzig 25./26.06. · Bündnis KipsFam](#)

Dachverband Schweizer Männer- & Väterorganisationen

[Gewaltprävention | männer.ch](#)

Das Portal der Kinder- und Jugendhilfe

[Kinder- und Jugendhilfe im Kampf gegen Rechtsruck | Jugendhilfeportal](#)

[UNICEF-Studie: Kinderwohl in Deutschland unter Durchschnitt | Jugendhilfeportal](#)

[Rechteabbau in der Jugendhilfe: Gefahren & Forderungen | Jugendhilfeportal](#)

[SGB VIII-Reform: Warum Stillstand keine Option ist | Jugendhilfeportal](#)

[Soziale Ungleichheit bei digitaler Kompetenz Jugendlicher | Jugendhilfeportal](#)

Der Paritätische

[Position: Rechtsstatus „Leaving Care“ einführen und Selbstvertretungsstrukturen in der Kinder- und Jugendhilfe stärken - Der Paritätische - Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege](#)

[Paritätischer Armutsbericht 2026: Soziale Spaltung verschärft sich. 13,3 Millionen Menschen leben in Armut - Der Paritätische - Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege](#)

Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V.

[Schutz, Befähigung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche in der digitalen Welt sind essentiell für ihre psychische Gesundheit - Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V.](#)

Deutsches Jugendinstitut

[DJI - Daten zu Gewaltkriminalität bei jungen Menschen](#)

Deutsches Kinderhilfswerk

[Deutsches Kinderhilfswerk begrüßt geplante Verbesserungen bei psychosozialer Prozessbegleitung für Kinder und Jugendliche: Deutsches Kinderhilfswerk](#)

[Gutachten Kinderrechte und KI: Deutsches Kinderhilfswerk](#)

[Deutsches Kinderhilfswerk: Kinderrechte von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Welt stärken: Deutsches Kinderhilfswerk](#)

[Zukunftsinvestitionen für eine generationengerechte Politik statt wahlloser Kürzungen in der Kinder- und Jugendhilfe: Deutsches Kinderhilfswerk](#)

Deutsche Liga für das Kind

[DLK Stellungnahme Kürzungen in der Kinder- und Jugendhilfe](#)

Die Kinderschutzzentren

[Kooperation zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitswesen im Kinderschutz – Kinderschutz-Zentren](#)

Eurochild

[Education, Empathy and Resilience: Supporting Children's Wellbeing Through Innovative Learning – Eurochild \[englisch\]](#)

Family-BW

Das Portal www.family-bw.de wird überarbeitet. Ziel ist noch klarer und leichter nutzbares Wegweiserportal für Informationen und Angebote zu sein. Impulse oder Anregungen können über die E-Mail-Adresse: fabi@landesfamilienrat.de mitgeteilt werden.

Hilfen im Netz

[Online-Plattform für Kinder aus psychisch und suchtselasteten Familien](#)

Initiative D21 – Netzwerk für die Digitale Gesellschaft

[Social Media & Kinder - Initiative D21](#)

Initiative MACH DICH STARK

[Fakt oder Fake? 7 Mythen zum Thema Kinderarmut](#)

Jugendschutz.net

[Jahresbericht | jugendschutz.net](#)

Landesfamilienrat

[Dr. Kornelius Knapp ist neuer Vorsitzender des Landesfamilienrats Baden-Württemberg | Landesfamilienrat BW](#)

Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit

[650.000 Euro für starke Familien: Land zeichnet 18 innovative Projekte aus: Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg](#)

Starke Kinder – chancenreich

[Wirkungsorientierte Arbeit gegen Kinderarmut](#)

TPS – Theorie und Praxis der Sozialpädagogik, Ausgabe Nr.5/2026

[Artikel: „Analog vor digital!“ – Anja Burger, Svenja Korber & Elke Ostendorf-Servissoglou](#)

9 Fortbildungen und Veranstaltungen

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe

[agj.de: Jetzt anmelden: Reflexions- und Netzwerktagung "Kinder- und Jugendhilfe in Zeiten von gesellschaftlicher Polarisierung, Demokratiefeindlichkeit und Rechtsruck" 15./16.9.2026 in Köln](#)

[agj.de: Save the Date: Online Fachveranstaltung "Reclaim the Space" \(16.10.2026\)](#)

FamilienForschung BW im Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[Digital Dialog Kinderschutz: Täterstrategien bei sexualisierter Gewalt erkennen | Online-Veranstaltung \(22.07.2026\)](#)

Frühe Kindheit Online

[Frühe Kindheit - Herausforderung Verhaltensauffälligkeit. Umgang mit schwierigen Kindern in schwierigen Situationen \(01.09.2026\)](#)

[Frühe Kindheit - Sexualpädagogik. Sexuelle Bildung und Schutz vor sexualisierter Gewalt \(16.09. 2026\)](#)

Der Paritätische Gesamtverband

[Frühe Hilfen und Inklusion: Auf den Anfang kommt es an, Eltern als Partner stärken \(18.08.2026\)](#)

Bundesverband Frühgeborene e.V.

[Interdisziplinäre Fachtagung: Ernährung von Frühgeborenen \(26.09. und 27.09.2026\)](#)

Katholische Hochschule Freiburg

[STEEP Weiterbildungskurs 2026 - 2028 an der KH Freiburg \(Beginn: 09.10.2026\)](#)

Kindernothilfe

[Schutz im Netz - sexualisierter Gewalt im Internet begegnen \(14.09.2026\) | Kindernothilfe Academy](#)

[Inklusiver Kinderschutz - Kinder mit Beeinträchtigung ganzheitlich im Schutzauftrag denken \(15.09.2026\) | Kindernothilfe Academy](#)

Kinderschutz BW

[Digitales Vernetzungstreffen - Organisierte Sexualisierte Gewalt - Kinderschutz BW](#)

[Pornographienutzungsstörung - Kinderschutz BW](#)

[DigiSeminar: Besonderheiten des Datenschutzes bei Kindern und Jugendlichen - Kinderschutz BW](#)

Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

[Kultursensible Präventionsarbeit zum Schutz vor sexualisierter Gewalt - Umgang mit Sexualität, Sexualerziehung und sexualisierter Gewalt in der interkulturellen Elternarbeit](#)

Landesfamilienrat

[22.07.2026 10 - 12 Uhr Wege zu Fördermitteln und Kooperationen für Familienbildung des Netzwerk Familienbildung](#)

Netzwerk Familienpaten Baden-Württemberg

[Fortbildung "Gelingende Gespräche führen, auch wenn es schwierig wird" \(17.09.2026\)](#)

Netzwerk Gesund ins Leben

[Tages-Fortbildungen zur Säuglingsernährung- Gesund ins Leben \(20.11.2026\)](#)

SeeYou Hamburg

[Kostenlose Online-Infoveranstaltung: Vergütung psychosozialer Leistungen in Arztpraxen. Selektivvertrag KID-PROTEKT – eine Finanzierungsmöglichkeit für Lotsendienste in Frauen- und Kinderarztpraxen](#)

SOS-Kinderdorf

[Aufarbeitung von Unrechtshandlungen in der Kinder- und Jugendhilfe \(15./16.10.2026\)](#)

Walter Blüchert Stiftung

[Kostenlose Informationsveranstaltung: „wir2-Bindungstraining für Alleinerziehende“](#)

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

10 Nützliche Internetseiten

Externe Internetseiten

[Nationales Zentrum Frühe Hilfen](#)

[Kommunale Austauschplattform Frühe Hilfen](#)

[Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit: Landesprogramm STÄRKE](#)



**Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Arbeit und Gesundheit**

Internetseiten des KVJS-Landesjugendamts

[Internetauftritt der Bundesstiftung der Frühen Hilfen](#)

[Internetauftritt des Landesprogramms STÄRKE](#)

[Internetauftritt Kinder- und Jugendschutz](#)

Gemeinsam mit Ihrer Hilfe wurde eine [Übersichtskarte aller Ansprechpersonen](#) Frühe Hilfen in Baden-Württemberg gestaltet. Änderungen können Sie uns jederzeit mitteilen.

Impressum

Die „Frühe Hilfen Info“ Mail erscheint monatlich.

Sie wird per Mail an alle gemeldeten Netzwerkkoordinatoren der Bundesstiftung Frühe Hilfen und STÄRKE-Koordinatoren in Baden-Württemberg und weitere Interessierte versandt.

Alle Ausgaben sind auf der [Internetseite des KVJS-Landesjugendamts](#) unter „Frühe Hilfen“ abrufbar.

Redaktion: Fruehehilfen.bw@kvjs.de